

PRESSE-INFORMATION

Sixties, Leather und Salt'n'Pepper

Dural präsentiert Fliesenprofile mit außergewöhnlicher Optik

Altbewährtes trifft auf neues Design: Mehr Gestaltungsfreiheit für Architekten und Planer bieten die neuen Profilvarianten Sixties, Leather und Salt'n'Pepper. Wie die Namen bereits verraten, setzen die Produktentwickler von Dural auf Oberflächen der besonderen Art: So sind die Profile Durosol (5mil) und Durondell ab sofort in Hammerschlagoptik, mit markanter Lederstruktur sowie inklusive feiner Strukturbeschichtung erhältlich.

Optisch ein echter Hingucker, haptisch voller Gefühl: Die neuen Oberflächen Sixties, Leather und Salt'n'Pepper verleihen den bewährten Dural-Produkten Durosol und Durondell neuen Glanz. Als Winkel- und Viertelkreisprofil aus beschichtetem Aluminium für Wand und Boden, sorgen sie nicht nur für einen verbesserten Kantenschutz, sondern bilden auch einen dekorativen Abschluss.

Der Name ist Programm

So überzeugen die Sixties-Varianten beispielsweise mit ihrem extravaganten Retro-Look. Letzterer wird durch eine glänzende Hammerschlagoptik mit netzartiger Oberfläche erzeugt. Erhältlich sind die Profile in den Farben Sixties silver, candy und café. In Wool, Grey und Black wurden dagegen die markanten Leather-Versionen gestaltet. Sie weisen einen ledergleich strukturierten Überzug auf, dessen Kontur durch Schattierungen im Streiflicht besonders gut zur Geltung kommt. Hier spielt neben der Optik vor allem die Haptik eine wichtige Rolle: Denn die fühlbare Materialbeschaffenheit erinnert zusätzlich an alte Handwerkskunst. Ein Spiel mit Licht und Schatten findet sich auch bei Salt'n'Pepper. Eine feine Strukturbeschichtung sorgt hier – insbesondere beim abgerundeten Durondell-Viertelkreisprofil – für individuelle Lichteffekte. Dem Namen entsprechend bietet Dural diese Ausführung in den Farben Weiß, Anthrazit und Schwarzbraun an.

Im Bunde vereint

Gemeinsam haben alle drei Neuheiten – neben der Form und dem Material – auch eine Produktlänge von 250 Millimetern. Die Höhe variiert je nach

Ausführung zwischen acht und 12,5 Millimetern. „Sixties, Leather und Salt'n'Pepper bringen neuen Schwung in unser Profilprogramm“, erklärt Stefanie Görtz, Marketingleitung bei Dural. „Mit den außergewöhnlichen Optiken wollen wir Architekten und Planern weiteren kreativen Spielraum bieten – und das bei gewohnter Dural-Qualität.“

Weitere Informationen zu den neuen Profilerien erhalten Interessierte unter www.dural.de.

ca. 2.400 Zeichen

Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

DURAL GmbH

Stefanie Görtz, Marketingleitung
Südring 11, D-56412 Ruppach-Goldhausen
Telefon: +49 (0) 2602 / 9261-629, S.Goertz@dural.de

Kommunikation2B

Mareike Wand-Quassowski
Westfalendamm 69, D-44141 Dortmund,
Telefon: +49 (0) 231 330 49 323, E-Mail: m.quassowski@kommunikation2b.de

Über DURAL

Seit 1981 entwickelt und produziert Dural Profile, Systeme und Lösungen. Das Unternehmen ist in mehr als 70 Ländern und auf allen fünf Kontinenten vertreten. Mit Profilen für Fliesen, Natursteine, Parkett, Laminat und Designbeläge sorgt Dural für perfekte Übergänge, dauerhaften Schutz und ansprechende Optik auf Böden und Wänden. Duschrinnensysteme und Duschboards unterstützen die Einrichtung bodengleicher Duschen. Und für die abdichtende, dämmende und/oder entkoppelnde Bodengestaltung von Außen- und Innenbereichen hält Dural passende Mattensysteme bereit.

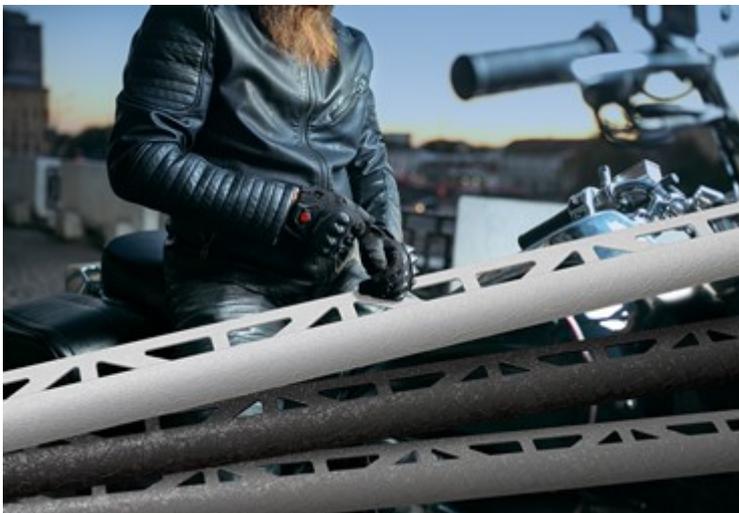
Bildunterschriften:



[Sixties]

Profil mit Hammerschlagoptik: Das ist das neue Sixties-Design von Dural.

Foto: Dural



[Leather]

Optisch und haptisch überzeugend: Die Variante Leather spricht gleich mehrere Sinne an.

Foto: Dural

**[Salt'n'Pepper]**

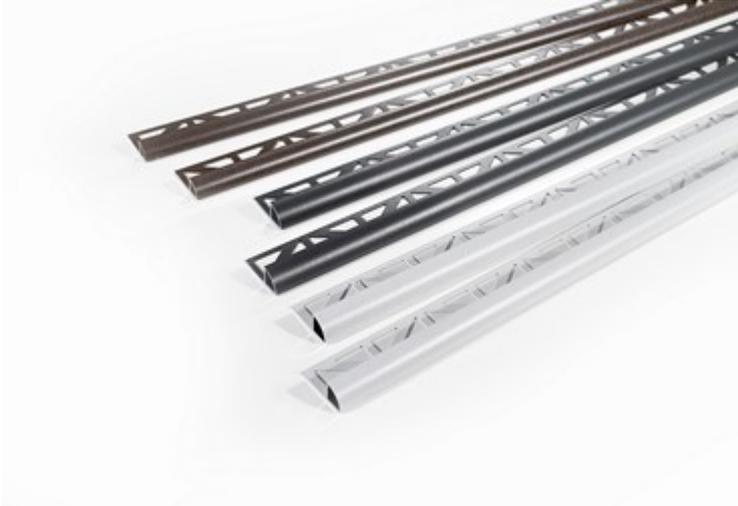
Eine feine Strukturbeschichtung sorgt bei Salt'n'Pepper für eine elegante Optik.

Foto: Dural

**[DUROSOL 5mil_Sixties]**

Extravaganter Retro-Style: Die Sixties-Profile sind in den Farben Sixties silver, candy und café erhältlich.

Foto: Dural

**[DURONDELL_Salt 'n' Pepper]**

Spiel mit Licht und Schatten: Die Oberfläche Salt'n'Pepper sorgt vor allem beim abgerundeten Durondell-Viertelkreisprofil für besondere Lichteffekte.

Foto: Dural